

Hattrick der Christus-Bläser

Wieder Rang 1 für Herforder Posaunenchor bei Orchester-Bundeswettbewerb

VON THOMAS HAGEN

■ **Herford/Hildesheim.** Bei der nächsten Probe im Gemeindefeierhaus der Christuskirche am Freitag dürften die Sektorkorken knallen: Zum dritten Mal hintereinander haben die Bläser des Christuskirchen-Posaunenchores unter Leitung von Ulrich Hirtzbruch ganz oben auf dem Siegerpodest beim Deutschen Orchesterwettbewerb gestanden.

Insgesamt waren 115 Orchester und Ensembles mit rund 4.500 Musikern nach Hildesheim gekommen, um ihr musikalisches Können zu demonstrieren. Ausrichter dieses im Vierjahres-Zyklus angesetzten hochkarätigen Großereignisses ist seit acht Jahren der Deutsche Musikrat. Die Herforder Bläser waren bereits zum siebten Mal dabei. In 15 Kategorien wurde das Kräftemessen in Noten ausgetragen. Eine davon ist „Blechbläserensembles/Posaunenchoöre/Brass Bands“. Hier traten die Christus-Posaunenbläser im Hildesheimer Theater gegen 13 Mitbewerber an. Souverän setzten sie sich in diesem Feld von Laienmusikern durch.

Am Ende des Vortrages mit Stücken von Edvard Grieg (Vorspiel zu Sigurd Jorsalfar) über Werner Petersen (Fanfare zu „Du, meine Seele singe“ bis Bruckners „Ecce sacerdos magnus“ stand die Jury-Bewertung „23 von 24 möglichen Punk-



Ausgefeiltes Dirigat: Ulrich Hirtzbruch (r.) hat aus dem Posaunenchor eine wohlklingende Einheit geformt.

FOTO: JENNICHES



Hohe Präzision: Die Musiker des Ensembles, hier beim Eröffnungskonzert im Hildesheimer Theater.

FOTO: PRIVAT

ten“. Das brachte das Ensemble ins Preisträgerkonzert vor 2.500 Zuschauern in Halle 39.

„Natürlich macht uns das mächtig stolz“, sagt Wilfried

Brinkschmidt, Senior des Ensembles. Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Hirtzbruch hat aus dem 18-köpfigen Posaunenchor eine in Fachkreisen hochge-

INFO

Das Ensemble

◆ Der Bläserkreis der Christuskirche wurde 1958 gegründet. Er besitzt ein breit gefächertes Repertoire und erarbeitet Musik der Blechbläser- und Posaunenliteratur unterschiedlichster Stilrichtungen und musikalischer Epochen.
◆ Die Ensemble-Leitung liegt bei Ulrich Hirtzbruch. Er war lange Jahre Kantor in Gronau und lehrt seit 2008 an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford. (toha)

schätzte Einheit geformt. Immer freitags treffen sich die Bläser im Alter von 21 bis 68 Jahren zur Probe. „In erster Linie spielen wir aus Freude an der Musik“, sagt Brinkschmidt.

Die nächste Generation haben die Christus-Bläser stets im Blick, es findet eine intensive Jungbläser-Ausbildung statt. Derzeit werden zehn Nachwuchs-Bläser im Alter von 9 bis 15 Jahren für weitere Aufgaben vorbereitet. Sie liegen in erster Linie in der musikalischen Ausgestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Gebucht ist der Posaunenchor auch wieder für den Abschluss des Orgelsommers am 2. September in der Münsterkirche.